

Stellungnahme zu Antrag/Anfrage

Nr. AF/0028/2013

Beratung im **Stadtrat** am **14.03.2013**, TOP öffentliche Sitzung

Betreff: Anfrage der CDU- Ratsfraktion: Architektenleistungen

Stellungnahme/Antwort:

Zu 1.: Wie würdigt die Stadt Koblenz mit Ihren Eigenbetrieben und Gesellschaften diese Tatsache?

Gemäß § 4 Abs. 4 der „Dienstanweisung über das Verfahren bei der Vergabe von Aufträgen bei der Stadt Koblenz (DA)“ sind Aufträge für Planungsleistungen unterhalb der Schwellenwerte für VOF Verfahren (zurzeit 200.000 Euro Netto) „nicht immer an dasselbe Architektur-/Ingenieurbüro, sondern an verschiedene auftragnehmende Stellen zu vergeben“.
Nach diesem Grundsatz werden Aufträge im Rotationsverfahren unterhalb der Schwellenwerte vergeben.

Zu 2.: Werden Architektenleistungen unterhalb von Schwellenwerten ausgeschrieben?

Auftragsvergaben an Architektur- oder Ingenieurbüros unterliegen, bei einer Auftragssumme unterhalb der Schwellenwerte, dem Preisrecht der Honorarordnung für Architekten- und Ingenieur (HOAI):
Somit unterliegt das Architektenhonorar nur einem eingeschränkten Preiswettbewerb. Die HOAI stellt das zwingende Preisrecht dar. Die Vergütungsordnung legt einen Mindest- und eine Höchstsatz für die jeweils zu erbringende Planungsleistung fest. Nur innerhalb dieses Rahmens sind die Vertragsparteien berechtigt sich bei Verhandlungen zu bewegen.
Der § 4 Abs. 2 DA sieht für die Vergütung nach der HOAI in der Regel den Mindestsatz vor. Des Weiteren gilt für den Unterschwellenbereich der Grundsatz wie unter 1 beschrieben.

Zu 3.: In welchem Umfang wurden im Jahr 2012 Architektenleistungen unterhalb und oberhalb der Schwellenwerte durch die Stadt Koblenz und ihre Eigenbetriebe und Gesellschaften vergeben?

VOF Verfahren wurden im Jahr 2012 keine abgewickelt. Aufträge von Planungsleistungen unterhalb der Schwellenwerte wurden ca. 62 abgeschlossen. , diese werden bei den jeweiligen Fachämtern gelistet. Das Rechnungsprüfungsamt prüft im Rahmen der Prüfung der Jahresrechnung auch die Vergaben an Architekten und Ingenieure im Zusammenhang mit den nicht Formellen Vergabeverfahren.

Anzahl der vergebenen Aufträge an Gutachten und Architekten / Ingenieure

EB / Amt	Anzahl - 2012
61	16
65	21
66	11
67	9
80	5

Zu 4.: Werden die Vergaben zentral gesteuert und wenn nein, warum nicht?

Die Vergabeverfahren oberhalb der Schwellenwerte werden über die ZVS abgewickelt. Alle weiteren Aufträge werden durch das jeweilige Fachamt vergeben. Diese Auftragsvergaben sind im Verfahren den Angebotseinholungen gleichzusetzen und werden aus diesem Grunde beim Fachamt abgewickelt.

Zu 5.: Gibt es für die Architektenleistungen oberhalb der Schwellenwerte bereits Teilnahmewettbewerbe, die einen fairen und lautereren Wettbewerb gewährleisten?

Alle VOF Verfahren seit bestehen der ZVS wurden durch diese abgewickelt. Die Verfahren werden entsprechend der jeweils gültigen VOF abgewickelt. Hierdurch wird ein transparentes und diskriminierungsfreies Vergabeverfahren garantiert.

Übersicht der durch die ZVS durchgeführten VOF Verfahren in den Vorjahren:

2007	EB 83	Generalplanungsleistung Rhein-Mosel-Halle
2008	EB 70	Generalplanungsleistung Zentraler Betriebshof
2010	66	Baustellen- / Verkehrsmanagement Zentralplatz
	80	Bauleitender Architekt Kulturgebäude
2011	66	Pfaffendorfer Brücke
	80	Zentrum der Rheinromantik

Zu 6.: Wäre es denkbar, ab einer festzulegenden Investitionssumme generell Teilnahmewettbewerbe anzubieten?

Es besteht keine Möglichkeit von den Verfahrensweisen unterhalb der Schwellenwerte, aus unter Punkt 2 dargelegten Gründen, abzuweichen. Alle Verfahren oberhalb der Schwellenwerte unterliegen dem festgelegten Reglement der VOF.